

# Inhaltsverzeichnis

**Das Kreuz am Wege zur Königsmühle** ..... 3



<<< zurück | **Kapitel 4: Sagen der Lausitz - Kreuze** | weiter >>>

# Das Kreuz am Wege zur Königsmühle

Haupt, Karl - Das Sagenbuch der Lausitz, Zweiter Theil: Die Geschichte, Leipzig 1863, Nr.96, S.63

Geht man aus [Budissin](#) zum Ziegeltore hinaus nach der Königsmühle hin, so wird man daselbst, wo linker Hand der Weg nach Niedergurig leitet, ein großes steinernes Kreuz bemerken, von dem man sich Folgendes erzählt: Einst habe ein Bauer aus dem Marktflecken [Baruth](#) gewettet, einen Scheffel Hirse nach Budissin zu tragen; nach vom andern Theile angenommener Wette habe er es auch bis zu dem Platze, wo gegenwärtig das Kreuz steht, ausgeführt, sei aber daselbst hingesunken, habe den Blutsturz bekommen, und diesen Stein hätten seine Anverwandten ihm als Denkmal errichtet.

Quelle: *E.H.Wusch: Sagen meiner Heimat, eine Sammlung mündlich übertragener Sagen der Lausitz*

---

[sagen](#), [wusch](#), [sagenmeinerheimatlausitz](#), v2a

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:ehw082>

Last update: **2025/01/30 17:49**

